

Mädchenteam des TV Igstadt wird Vize-Hessenpokalsieger

Einen tollen Erfolg feierte die Mädchenmannschaft des TV Igstadt beim Hessenpokal in Selters. Bis ins Finale konnten sich Alina Lichtner, Anna Sawada und Leonie Frantz vorspielen, wo sie dann aber im Team aus Leimfeld ihren Meister fanden.

Im Halbfinale mussten die Igstadter Mädchen einen wahren Tischtenniskrimi überstehen. Gegen Mittelaschenbach setzte man sich letztendlich denkbar knapp mit 4:3 Spielen durch. Anna Sawada war es zunächst, die eine mögliche Igstadter Führung nicht erspielen konnte. 2:0 lag sie bereits gegen die gegnerische Nummer Eins, Leonie Dankwardt, vorne, bevor ihre Gegnerin besser ins Spiel kam und am Ende mit 3:2 das bessere Ende für sich hatte. Das 1:1 konnte danach Alina Lichter durch ein souveränes 3:0 gegen Emelie Rehm sichern, bevor Leonie Frantz den nächsten Fünfsatzkrimi durchlebte. Die Igstadterin lag bereits mit 1:2 Sätzen zurück, kämpfte sich dann aber immer besser in die Partie und gewann am Ende verdient im Entscheidungssatz.

Mit einer 2:1 Führung ging es in das folgende Doppel, welches mit 1:3 verloren ging. Somit startete die zweite Einzelrunde wiederum bei Gleichstand. Während auch Alina Lichtner gegen Leonie Dankwardt verlor, sorgte Anna Sawada durch ein 3:0 gegen Lisa Heumüller erneut für den Ausgleich. Somit musste das letzte Spiel der Partie den Ausschlag über Sieg und Niederlage bringen. Leonie Frantz war sichtlich nervös, aber auch ihre Gegnerin, Emelie Rehm, konnte sich schwer auf das Spiel konzentrieren. Letztendlich überzeugte Leonie Frantz durch ein sicheres 3:1 und sorgte so für den viel umjubelten Einzug ins Hessenpokalfinale.

Hier trafen die drei Mädels auf das Team des SV RW Leimfeld. Anna Sawada hatte gleich im ersten Einzel des Finales das 1:0 auf dem Schläger, doch musste sie sich unglücklich 13:15, 10:12 und 3:11 geschlagen geben. Nachdem auch Alina Lichtner nicht punkten konnte, war es Leonie Frantz nicht vergönnt, den Anschlusspunkt in dieser Partie für den TVI zu sichern. 2:0 lag das Igstadter Talent bereits in Front, musste sich dann aber doch noch mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. Und auch im folgenden Doppel fehlte das Quäntchen Glück, um den ein oder anderen entscheidenden Punkt in den Sätzen zu gewinnen. So musste man sich nach vier Durchgängen geschlagen geben und den Gegnerinnen zum Gewinn des Hessenpokals gratulieren.

Schon bei der Siegerehrung konnten die drei Igstadterinnen wieder lachen und stolz ihre Urkunden präsentieren. Und auch Coach Matthias Heinrich freute sich über die gezeigte Leistung und den tollen Erfolg.

Zudem gab es im Anschluss bei einem gemeinsamen Essen, wo auch Rikke Will, ebenfalls Teammitglied der Mädchentruppe, dazu stieß, ein schönes Erinnerungstrikot. – Ein rundum gelungener Tag für den TV Igstadt.